

Beschlussvorlage 01/2023/0306

Amt / Fachbereich	Datum
Kultur- und Tourismusbüro	30.10.2023

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing	22.11.2023		Ö
Verwaltungsausschuss	12.12.2023		N
Rat der Stadt Melle	14.12.2023		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche
Beteiligungsmanagement
Finanzbuchhaltung

Automuseum Melle gGmbH - Geschichte auf Rädern - Betriebskostenzuschuss

Beschlussvorschlag:

Das Museum „Geschichte auf Rädern - Automuseum Melle gGmbH“ erhält im Anschluss an den ausgelaufenen Vertrag rückwirkend ab dem 1.5.2023 einen monatlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000 € (60.000,00 € p.a.). Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu schließen, in dem die Voraussetzungen zur Auszahlung und Mittelverwendung festzuschreiben sind.

Das Automuseum Melle erhält zusätzlich ab dem 1.1.2024 einen Personalkostenzuschuss zur Anstellung einer Betriebsleitung. Der Personalkostenzuschuss ist begrenzt auf eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD. Die Zuordnung einer hauptamtlichen Geschäftsführung in Vollzeit bei der Stadt Melle entfällt damit.

Strategisches Ziel	6. Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet 4.6 Tourismus- und Kulturprofil entwickeln und umsetzen
Handlungsschwerpunkt(e)	6.4. Anpassung der Infrastruktur an verändertes Freizeit- und Nutzungsverhalten 8.2. Die Organisation der städtischen Gesellschaften neuen Anforderungen anpassen Neben den zwei Säulen „Wandern“ und „Radwandern“ ist insbesondere die dritte Säule des Tourismuskonzeptes „Kulturhistorie & Stadtkultur der Landschaftsstadt“ zu stärken und zu verfestigen. Dafür ist die Weiterentwicklung des Automuseums Melle zu forcieren.
Ergebnisse, Wirkung (Was wollen wir erreichen?)	
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)	Schaffung der personellen und finanziellen Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des Automuseums Melle
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen (Was müssen wir einsetzen?)	-Zahlung eines Personalkostenzuschusses in Anlehnung an den TVöD an das Automuseum -Fortführung des bereits vereinbarten Zuschusses von 60.000,00 EUR p.a. dauerhaft, gemäß Vertragsschließung

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Die Stadt Melle ist seit 2022 Mehrheitsgesellschafterin der „Geschichte auf Rädern – Automuseum Melle gGmbH“ (im Folgenden: Automuseum Melle). Somit ist es Aufgabe der Stadt Melle die Weiterentwicklung und den Betrieb des Automuseums sicherzustellen.

Das Automuseum Melle blickt bereits auf eine über 25-jährige Erfolgsgeschichte in Melle zurück und ist damit ein integraler Bestandteil des kulturellen Portfolios der Stadt. Die hochengagierte Arbeit einiger Ehrenamtlicher und Gesellschafter hat mit dazu beigetragen, dass eine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte eigene Marke entwickelt wurde, die gegenüber vergleichbaren Museen (Bsp. Lenkwerk Bielefeld) ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Eine Besonderheit ist die Fahrbereitschaft aller Exponate/Oldtimer. Sie sind beweglich, wie die Ausstellungen beweglich sind, denn es werden stets „neue“ andere Exponate präsentiert.

Diese bedeutsame Marke sollte dauerhaft erhalten werden. Die Erfolge waren bis Anfang 2023 im Wesentlichen auf das Engagement der Ehrenamtlichen zurückzuführen und in Zukunft sind sie ebenfalls eine wesentliche Säule der Weiterentwicklung des Museumsbetriebes. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die bisher tragenden Akteure in den nächsten Jahren nicht mehr im gewohnten Umfang aktiv sein dürften und die Nachfolge für ehrenamtliches Engagement eine immer schwierigere Aufgabe darstellt. Es ist daher notwendig, gewisse Vorgänge im Museum durch hauptamtliche Kräfte zu unterstützen. Dies umfasst insbesondere Aufgaben, wie die durchgehende Besetzung der Museumskasse, die Organisation von Sonderausstellungen, Veranstaltungen oder auch der Buchführung.

Die Aufnahme und Implementierung von Aspekten aus der Planungsstudie der Firma Syrex Ausstellungen + Kommunikation ist ebenfalls eine dauerhafte Steuerungs- und Leitungsaufgabe, die hauptamtlicher Unterstützung bedarf. Sie umfasst insbesondere die Weiterentwicklung digitaler Prozesse, die Organisation von Wechselausstellungen, Marketingmaßnahmen, Fördermittelakquise usw.

Betriebskostenzuschuss

Im interfraktionellen Austausch zur Zukunft der „Geschichte auf Rädern – Automuseum gGmbH“ am Montag, 25. September 2023 hat Geschäftsführer Florian Walkenhorst anhand der bisherigen Geschäftsverläufe der Gesellschaft, der neu angesetzten Eintrittsgelder, einer zu erwartenden Erhöhung der Anzahl der Besucher, und Optimierung der vorhandenen laufenden Betriebskosten einen Wirtschaftsplan vorgestellt, der zunächst auf die Jahre 2023 bis 2028 ausgerichtet ist.

Daraus lässt sich ableiten, dass der bisher vereinbarte Zuschuss von 60.000 EUR p.a. dauerhaft ab Mai 2023 wieder aufgenommen werden muss, um den Museumsbetrieb auch künftig mit den beabsichtigten Veränderungsprozessen zu sichern. Vor diesem Hintergrund wird verwaltungsseitig empfohlen, den Zuschuss auch künftig weiterzuzahlen. Im Verhältnis zu den Zuschüssen anderer Kommunen für Museumsbetriebe handelt es sich hier

Personalkostenzuschuss

Durch die Zusage der Stadt Melle, dauerhaft eine Museumsleitung nach EG 11 TVöD zur Verfügung zu stellen (Vorlage 01/2021/0218), konnte die Stelle von Februar bis Juli 2023 mit Herrn Dr. Klaus Schroeder besetzt werden. Bedingt durch das Ausscheiden der Museumsleitung splittet sich diese Position seit Ende Juli 2023

zunächst befristet bis 31.12.2023 in eine Betriebsleitung mit einem Wochenumfang von 35 h (Arbeitsvertrag mit dem Automuseum gGmbH) und einer Geschäftsführung im Rahmen des Stellenplanes der Stadt Melle mit einer Wochenstundenzahl von 4 h auf (siehe Vorlage 01/2023/0190).

Der derzeitige Betriebsleiter Rafael Dzielecki hat ergänzend zur Vorstellung des Wirtschaftsplans, die von ihm seit 25. Juli 2023 durchgeführten Projekte (Sonderausstellungen, Schaffung digitaler Voraussetzungen) in dem o.g. interfraktionellen Austausch vorgestellt. Er konnte verdeutlichen, dass gerade auf konzeptioneller Ebene noch über Jahre wichtige „To dos“ zu erledigen sind. Erfreulich ist, dass schon jetzt eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen (15.000 Besucher:innen) zu verzeichnen ist.

Sowohl aus Sicht des Beirates des Automuseums als auch aus Sicht der Verwaltung hat sich die bislang interimswise besetzte Position eines Betriebsleiters bewährt, so dass auch künftig an dieser Lösung festgehalten werden sollte. Durch diese Konstellation kann auch künftig gewährleistet werden, dass die Ehrenamtlichen im erforderlichen Umfang unterstützt und zugleich der Museumsbetrieb weiterentwickelt werden kann.

Anstelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers in Vollzeit bei der Stadt Melle soll daher ein entsprechender Personalkostenzuschuss für 35 Wochenstunden begrenzt auf Entgeltgruppe 11 TVöD an das Museum gezahlt werden. Daneben wird die Geschäftsführung in einem Umfang von 4 Wochenstunden weiterhin durch die Stadt Melle gestellt.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e): 575-01 Förderung des Tourismus	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	Budget B800.04 "Förderung des Tourismus" Ansatz 2023: 324.200,00 € Verfügbar: 122.522,00 € Der Zuschuss für das Automuseum ist in Höhe von 60.000 € im Haushalt 2023 eingeplant. Für den Personalkostenzuschuss 2023 wurden überplanmäßig 23.400 € (s. Vorlage 01/2023/0190) bereitgestellt.
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	-
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Vorbehaltlich des Beschlusses zum Haushalt 2024 stehen die 60.000 € als Zuschuss für das Automuseum im Haushaltsjahr 2024 bereit. Der Personalkostenzuschuss für den Betriebsleiter wird voraussichtlich ca. 60.000 € pro Jahr betragen, den der aktuelle Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2024 noch nicht berücksichtigt. Bis 2023 waren diese Aufwendungen im Personalbudget geplant. Ab 2024 sind diese jedoch als Personalkostenzuschuss in Produkt 575-01 noch mit einzuplanen.